

## ULO: Preiswerter Wohnraum durch Grundstücke in Erbpacht

Oberursel (ow). „Im Koalitionsvertrag von CDU, SPD und OBG steht lediglich ein einziger Satz über die Schaffung von preiswerten Wohnungen, obwohl über 900 Personen in Oberursel dringend eine preisgünstige Wohnung benötigen“, stellt die Unabhängigen Liste Oberursel (ULO) in einer Mitteilung fest. In einem entschlossenen Schritt zur Bekämpfung des Wohnungsmangels und der steigenden Mietpreise müsse die Stadt Oberursel ein innovatives Programm zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ins Leben rufen anstatt Investoren zu vergraulen.

Kernstück dieses Programms könnte nach Auffassung der ULO die Vergabe städtischer Grundstücke in Erbpacht sein. Dadurch wäre es möglich, langfristig stabile und erschwingliche Wohnmöglichkeiten zu schaffen. Das Erbpachtmodell ermögliche es der Stadt, Grundstücke an Bauträger und gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften zu vergeben, ohne sie zu verkaufen. Dadurch bleiben sie im Eigentum der Stadt, während Bauträger und Wohnungsbaugesellschaften die Flächen nutzen können, um dringend benötigte, preisgünstige Wohnungen zu errichten.

Durch die Vergabe von Grundstücken in Erbpacht könne die Stadt sicherstellen, dass die

neu geschaffenen Wohnungen auch langfristig bezahlbar bleiben. Erbpachtverträge böten eine stabile Kostenbasis für Bauträger, was zu niedrigeren Mieten für die Bewohner führe. Gleichzeitig behalte die Stadt die Kontrolle über die Nutzung der Grundstücke und könne so sicherstellen, dass diese im Sinne des Gemeinwohls genutzt werden. Dabei könnten gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften bevorzugt berücksichtigt werden, um sozialen Wohnungsbau zu fördern.

Vielfach seien bereits Projekte in Planung, bei denen städtische Grundstücke in attraktiven Lagen in Erbpacht vergeben werden sollen – „nur nicht in Oberursel“, so die ULO. Diese Projekte umfassten sowohl den Neubau von Wohnanlagen als auch die Sanierung und Umnutzung bestehender Bauten. Ziel sei es, innerhalb der nächsten fünf Jahre mehrere hundert neue und preisgünstige Wohneinheiten zu schaffen.

Die Stadt sollte großen Wert auf Transparenz und auf die Einbindung der Bürger in diesen Prozess legen. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Bürgerdialogen sollen die geplanten Projekte vorgestellt und Anregungen sowie Bedenken aus der Bevölkerung aufgenommen werden.

## „Großer Wurf“ in Bommersheim

Oberursel (ow). Andere Wege als die ULO will die AfD bei der Schaffung preiswerten Wohnraums gehen. Erbbaurecht verteuere die Finanzierung, meint der wohnungspolitische Sprecher der AfD, Peter Lutz, da den Banken das Grundstück nicht als Sicherheit zur Verfügung stehe und sie daher einen Risikoaufschlag berechneten. „Wohnungsbau wird so eher verhindert.“

In naher Zukunft sei kein neues Wohnbauvorhaben in Oberursel in Sicht. Das Mini-Grundstück an der Lenastraße sei für preiswerten

Wohnungsbau „viel zu teuer“. Doch Oberursel besitze mit Bommersheim-Süd die größte im Flächennutzungsplan ausgewiesene Baulandreserve im Rhein-Main-Gebiet. Große Flächen hiervon seien im Besitz der Stadt. Mit deren Verkauf lasse sich eine neue Infrastruktur für Bommersheim inklusive Straßen, Kindergarten und Einkauf für den täglichen Bedarf realisieren. Hierzu bedürfe es allerdings eines großen Wurfes statt des Oberurseler Klein-Klein. Infrastruktur lasse sich nicht häppchenweise erstellen.

## Die Sonne versinkt hinterm Feldberg



Einmal im Jahr lädt der Freundeskreis der St.-Ursula-Kirche zur abendlichen Turmöffnung ein. Knapp 100 Besucher stiegen die 168 Treppen hoch, um den Sonnenuntergang aus einer besonderen Perspektive zu erleben. Mit Wasser und Apfelwein wurden sie in der Türmerwohnung belohnt. Am Anfang war der Blick Richtung Vogelsberg noch frei, vom Feldberg her kamen aber langsam Wolken. Dadurch war beim Sonnenuntergang ein feuriges Rot zwischen dem Feldberg und den Wolken zu erkennen, die Sonne an sich war durch die Wolken verdeckt. Wer noch etwas länger wartete, wurde mit einem Blick über Oberursel von oben bei Nacht belohnt. Unterhalb der Kirche war der Marktplatz beleuchtet, auch die Hauptstraßen waren mit etwas Ortskenntnissen erkennbar. Wer zum ersten Mal auf dem Turm war, konnte sich an den aus Bronze gefertigten Wegweisertafeln von Georg Hieronymi orientieren.

Foto: gt

## Im Schwimmbaden fit werden

Oberursel (ow). Am Dienstag, 3. September, starten im Taunabad drei Aqua-Fitnesskurse, die ab sofort gebucht werden können. Sie finden dienstags, mittwochs oder freitags statt, jeweils von 19 bis 19.45 Uhr. Sechs Kurseinheiten kosten 66 Euro. Dazu kommen die Kosten für den Eintritt ins Taunabad (Kurzzeitkarte für fünf Euro. Alle drei Kurse finden im Lehrschwimmbaden in der Schwimmhalle statt. Die Aqua-Joggingkurse am Vormittag

für Erwachsene, die jeweils als einzelne Kurseinheit angeboten werden und wöchentlich neu buchbar sind, starten ebenfalls in Kürze. Die genauen Starttermine werden online veröffentlicht, sobald sie bekannt sind. Da das Training beim Aqua-Jogging im Sportbecken stattfindet, werden Schwimmkenntnisse vorausgesetzt. Weitere Informationen und Buchung im Internet unter [www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad](http://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad).

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE